

Sie konnte sich in einem umfangreichen Auswahlverfahren durchsetzen:

Elisabeth-Selbert-Schule mit Deutschem Schulpreis ausgezeichnet

Montag, 29. Mai 2017 – Hameln (wbn). Sie konnte die Jury mit ihrem Lernkonzept überzeugen: Die Elisabeth-Selbert-Schule erhält den Deutschen Schulpreis. Nach einem umfangreichen Auswahlverfahren konnte sich die Hamelner Schule durchsetzen.

So überzeugten die Hamelner Schule vor allen Dingen in den Bereichen der Leistung, dem Umgang mit Vielfalt, der Unterrichtsqualität und der Verantwortung, sowie dem Schulleben und der der Schule als lernende Institution. Die heimischen Abgeordneten Gabriele Lösekrug-Möller (SPD), Anja Piel (Grüne) und Ulrich Watermann (SPD) gratulieren den Verantwortlichen, dem Lehrerkollegium, der Verwaltung und der Schülerschaft zu diesem Ergebnis.

Fortsetzung von Seite 1

„Die Elisabeth-Selbert-Schule ist eine herausragende Schule mit einem tollen Konzept und engagierten Kräften. Damit ist sie seit heute nicht mehr nur eine große Bereicherung für die Stadt Hameln und unseren Landkreis, sondern auch weit darüber hinaus. Diese Auszeichnung verdeutlicht dies auf ganz besondere Weise“, so der Landtagsabgeordnete Ulrich Watermann.

„Der Deutsche Schulpreis gehört zu den wichtigsten Auszeichnungen für herausragende Unterrichtskonzepte in Deutschland. Mit dem Gewinn zeigen die Verantwortlichen der Elisabeth-Selbert-Schule einmal mehr ihr großes Potenzial und machen so deutschlandweit auf sich aufmerksam“, freut sich die Bundestagsabgeordnete Gabriele Lösekrug-Möller. Die SPD-Politikerin war wie Landrat Tjark Bartels (SPD) bei der Preisverleihung in Berlin dabei und konnte die Glückwünsche aus Hameln-Pyrmont direkt übergeben.

„Mit der Elisabeth-Selbert-Schule gewinnt zum dritten Mal in Folge eine Schule aus

Elisabeth-Selbert-Schule mit Deutschem Schulpreis ausgezeichnet

Geschrieben von: Lorenz

Montag, den 29. Mai 2017 um 12:53 Uhr

Niedersachsen. Das zeigt die gute Qualität, Kreativität und Professionalität unserer Schulen. Daran können und müssen wir unbedingt anknüpfen. Die Elisabeth-Selbert-Schule rund um ihre Schulleiterin Gisela Grimme ist hierbei ein gutes Vorbild. Lernen in Vielfalt zahlt sich aus“, erklärt die Grünenpolitikerin Anja Piel. Den Gewinn des Deutschen Schulpreises bezeichneten die Abgeordneten als große Ehre und verdiente Würdigung für alle Verantwortlichen der Elisabeth-Selbert-Schule. „Die 100.000€ sind da nur das i-Tüpfelchen“, so Watermann abschließend. „Aber das Geld wird dennoch sicher gerne genommen und investiert. Das ist auch gut und richtig so“.